

Unter dem Motto „Immigration and Multiculturalism. The Musical Dimension“ fand vom 23. bis 26. April 2009 die Jahreshauptversammlung des Europäischen Musikkongresses (EMC) und die Abschlussveranstaltung des Projektes „EXTRA! Exchange Traditions“ in Athen / Griechenland statt. Mit Podiumsdiskussionen zu musikpolitischen Themen, wie z. B. musikalischer Bildung als Integrationsfaktor und dem Schutz musikalischer Vielfalt in Europa, wurden die Ergebnisse von „EXTRA!“ vorgestellt.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit dem Thema „Politische Strategien unter Einbeziehung von Kulturen anderer Nationen auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene“ diskutierten **Katerina Stenou**, UNESCO-Direktorin für Interkulturellen Dialog, **Erna Hennicot-Schoepges**, Mitglied des Europäischen Parlamentes, und **Christian Höppner**, Vizepräsident des EMC und Generalsekretär des Deutschen Musikkongresses, am vergangenen Wochenende insbesondere im Hinblick auf den Implementierungsprozess der UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen. Moderiert wurde die Diskussion von **Ruth Jakobi**, Generalsekretärin des EMC.

Weitere Informationen finden Sie unter www.emc-ime.org und www.extra-project.eu